

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Inhaltsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	XIII
Anlagenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVI
EINLEITUNG	1
ERSTES KAPITEL: RAHMENBEDINGUNGEN UND GRUNDLAGEN DER EFFIZIENZPROBLEMATIK VON 1945 BIS 1949	3
A. Einordnung der Thematik	3
I. Ausgangsaspekte	3
1. Die fächerübergreifende Betrachtungsweise	3
2. Die Einkommensteuer als Teil der Steuer- und Gesamtrechtsordnung	4
3. Die Ambivalenz des Ordnungscharakters der Einkommensteuer	5
II. Die Effizienz der Einkommensteuer als be- satzungspolitisches Gestaltungsmittel	8
1. Gesellschaftsbezogene Effizienzkriterien	9
a) Grundvoraussetzungen der Steuererhebung: Fiskalische Merkmale	11
aa) Exakte Einkommensermittlung	12
bb) Funktionsfähige(r) Hoheitsträger	13
b) Wirkungen der Steuererhebung	14
aa) Individuelle: Fiskalische Merkmale	16
bb) Generelle: Nichtfiskalische Merkmale	18
2. Rechtssystematische Effizienzparameter	20
a) Äußeres System: Formale Bestimmungsgrößen	22
b) Inneres System: Materiale Bestimmungs- größen	24
B. Zielsetzung	29
C. Vorgehensweise	31

	Seite
ZWEITES KAPITEL: AUSGANGSLAGE UND ENTWICKLUNGEN IM VORFELD DER KONTROLLRATSSTEUERGESETZGEBUNG	36
A. Faktoren der Rechtsfortbildung	36
I. Historische Faktoren: Entartete Einkommensbesteuerung	36
1. Erste Maßnahmen der Machtstabilisierung	37
2. Aufbau eines ideologiekonformen Steuersystems	44
3. Der Krieg und die Steuer	50
4. Nachkriegspläne des Reichsfinanzministeriums	53
5. Schwerpunkte zeitgenössischer Fachdiskussion	54
II. Aktuelle Faktoren: Sieger und Besiegte	58
1. Zielvorstellungen der Siegermächte	59
2. Einkommensteuersysteme der Siegermächte	63
3. Westdeutsche Vorstellungen in der "Stunde Null"	68
B. Erste Anweisungen und regionale Sofortmaßnahmen	68
I. Bestimmungen der Militärregierung	69
II. Aachener Steuer-Sofortprogramm	70
III. Bayerische Notabgabe	73
C. Wechsel der Verwaltungshoheit	76
D. Bayerns Verdienst um eine einheitliche Steuergerichtsbarkeit	78
E. Zusammenfassung	80
DRITTES KAPITEL: EINKOMMENSRESTEUERUNG BIS ZUM ENDE DER VIERMÄCHTE-VERWALTUNG DEUTSCHLANDS AM 20. MÄRZ 1948	82
A. Kontrollratssteuergesetzgebung: Einheitliche Regelung einer "Deutschland als Ganzes betreffenden wesentlichen Frage"	82
I. Kontrollratsgesetz Nr. 3 vom 20. Oktober 1945	83
II. Kontrollratsgesetz Nr. 12 vom 11. Februar 1946	84

	Seite
1. Allgemeine Grundsätze	85
2. Änderungen des steuerpflichtigen Einkommens	86
3. Indirekte Neuerungen zur Veranlagung	89
4. Neuregelung der Tarifbestimmungen	89
5. Umgestaltungen bei der Steuerentrichtung	93
6. Korrektur und Erweiterung der Erklärungspflichten	96
7. Fortführung der Gewinnabführung	96
III. Kontrollratsgesetz Nr. 61 vom 19. Dezember 1947	99
B. Finanzverwaltung: Organisatorische Unterschiede und divergierende Handhabung gesetzlicher Bestimmungen	102
I. Institutionelle Entwicklungen	103
1. Wiederaufbau in den drei westlichen Besatzungszonen	103
2. Neuorientierung in der Bizone	106
II. Zersplitterung der Gesetzeshandhabung unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in der britischen Zone	110
1. Ausführungsanweisungen zum KRG Nr. 12	111
a) Allgemeine Grundsätze	113
b) Erläuterungen zum steuerpflichtigen Einkommen	114
c) Neuerungen zur Veranlagung	117
d) Ausführungen zu den Tarifbestimmungen	117
e) Ergänzende Anweisungen zur Steuerentrichtung	119
f) Änderung der Erklärungspflichten	122
g) Erklärung zur Gewinnabführung	122
2. Veranlagungsrichtlinien für 1945 und 1946	123
a) Richtlinien für die Veranlagung der ESt und KSt für das Kalenderjahr 1945	124
b) Einkommensteuer-Richtlinien für 1946	129
3. Besondere Rechtsnormen und Verwaltungsvorschriften zur Neutralisierung der Folgen des negativen Kriegsausganges	140

4. Sonstige von der Finanzleitstelle neu- gefaßte Rechtsnormen und Verwaltungsvor- schriften	147
C. Finanzgerichtsbarkeit: Zaghaftes Wiederaufleben einer notwendigen Ordnungsfunktion	148
I. Unterschiedliche Weiterführung der finanz- richterlichen Gewalt in den einzelnen Be- satzungszonen	148
II. Ausgesuchte Rechtsprechung und Gutachter- tätigkeit der obersten Steuergerichtshöfe	150
D. Wirkungsanalyse: Der Widerstreit primärer be- satzungs- und steuerpolitischer Zielsetzungen als Hindernis optimaler Einkommensbesteuerung	157
I. Vorüberlegungen	158
II. Gesellschaftsbezogene Effizienzkriterien	160
1. Erste Anweisung und regionale Sofortmaß- nahmen vor der Bildung des Kontrollrats	160
2. Gesetze, Gesetzeshandhabung und Gerichts- barkeit während der Amtszeit des Kontroll- rats	162
a) Zur "Ingangsetzung" der Einkommensbe- steuerung durch das KRG Nr. 3 vom 20. Oktober 1945	162
b) Zum Umbruch der Einkommensbesteuerung durch das KRG Nr. 12 vom 11. Februar 1946	166
c) Zur Fortführung der Einkommensbe- steuerung durch das KRG Nr. 61 vom 19. Dezember 1947	178
III. Rechtssystematische Effizienzparameter	179
1. Erste Anweisungen und regionale Sofortmaß- nahmen vor der Bildung des Kontrollrats	179
2. Gesetze, Gesetzeshandhabung und Gerichts- barkeit während der Amtszeit des Kontroll- rats	181
a) Zur Änderung des Einkommensteuer- rechtssystems durch das KRG Nr. 12 vom 11. Februar 1946	182
b) Das Einkommensteuerrechtssystem unter dem KRG Nr. 61 vom 19. Dezember 1947	187
E. Zusammenfassung	188

VIERTES KAPITEL: EINKOMMENSBESTEUERUNG IM ZEICHEN DER ORDNUNGSPOLITISCHEN WENDE BIS ZUR VERKÜNDUNG DES GRUNDGESETZES AM 23. Mai 1949	191
A. Entwicklungsfaktoren des Einkommensteuerrechts	191
I. Besatzungspolitische Vorgaben: Kontrolle und Integration	191
II. Innenpolitische Umsetzung: Demokratisierungs- und Wachstumsfortschritte	195
B. Steuerrechtsnormen als systemabhängige Wachstums- determinanten	197
I. Erste Steuerreform	197
1. Gesetz Nr. 64 zur vorläufigen Neuordnung von Steuergesetzen vom 22. Juni 1948	198
a) Änderungen des Einkommensteuerrechts	199
b) Sonderfragen des 1. Steuerreform- gesetzes	205
c) Die Verordnung Nr. 161 der franzö- sischen Militärregierung	207
2. Verordnungen zur Durchführung der Steuer- überleitung	207
3. Verordnungen zur Durchführung der Einkom- mens-, der Lohn- und der Aufsichtsrats- vergütungsbesteuerung	210
II. Zweite Steuerreform	212
1. Zweites Gesetz zur vorläufigen Neuordnung von Steuern vom 20. April 1949	213
a) Änderungen des Einkommensteuerrechts	213
b) Sonderfragen des 2. Steuerreformge- setzes	220
2. Verordnungen zur Durchführung der Einkom- mensbesteuerung 1949	222
a) Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	222
b) Kapitalertragsteuer-Durchführungsver- ordnung	226
c) Gewinnermittlung nach der VOL	226
d) Lohnsteuer-Durchführungsverordnung	227

	Seite
III. Neufassung des Einkommensteuergesetzes 1939	228
IV. Bundestagsgesetz zur Durchführung der Einkommensbesteuerung II/1948 und 1949	230
V. Andere die Einkommensbesteuerung tangierende Regelungsquellen	232
1. Währungspolitische Rechtsnormen und Lastenausgleich	232
2. Bewirtschaftungs- und preispolitische Rechtsnormen	235
3. Sozialpolitische Rechtsnormen	236
C. Überforderung der Finanzverwaltung durch gescheiterte Koordinierung, personelle Engpässe und zusätzliche Aufgaben	238
I. Weiterentwicklung der institutionellen Rahmenbedingungen	239
1. Auswirkungen der Währungsreform	240
2. Zukünftige Aufteilung der Finanzverwaltung zwischen Bund und Ländern als besatzungspolitische Vorgabe	241
II. Änderungen und Ergänzungen zonal unterschiedlicher Verwaltungsvorschriften unter besonderer Berücksichtigung der Britischen Zone	243
1. Richtlinien für die Steuererhebung vor der Geldneuordnung	244
a) Einkommensteuer-Ergänzungs-Richtlinien 1947	244
b) Einkommensteuer-Ergänzungs-Richtlinien I/1948	246
c) Kapitalertragsteuerrichtlinien 1948	248
2. Richtlinien für die Steuererhebung nach der Geldneuordnung	249
a) Lohnsteuer-Richtlinien und Lohnsteuer-Jahresausgleich für 1948	250
b) Einkommensteuerrichtlinien II/1948 und 1949 der Bundesregierung	252

	Seite
D. Wachsende Bedeutung der Judikative im Hinblick auf die Stabilisierung des ordnungspolitischen Denkens	254
I. Fortsetzung und Diskussion des Wiederaufbaus der Finanzgerichtsbarkeit	254
II. Einführung eines einheitlichen Rechtsmittelverfahrens durch den Bundestag	257
III. Mitgestaltung der Einkommensbesteuerung durch die Tätigkeit der obersten Steuergerichtshöfe	258
E. Wirkungsanalyse: Weichenstellung durch den endgültigen Charakter provisorischer Teilreformen	262
I. Vorüberlegungen	262
II. Gesellschaftliche Effizienzkriterien	264
1. Zur ersten vorläufigen Neuordnung der sich auf die Besteuerung beziehenden Regelungsquellen seit dem 22. Juni 1948	265
2. Zur zweiten vorläufigen Neuordnung der Besteuerung durch die Steuerreform vom 20. April 1949	275
3. Zur Neufassung des Einkommensteuergesetzes 1939 durch den Direktor der Vff	282
III. Rechtssystematische Effizienzparameter	283
1. Zur Änderung des Einkommensteuerrechtssystems durch die erste vorläufige Neuordnung der Besteuerung vom 22. Juni 1948	283
2. Zur überragenden rechtssystematischen Bedeutung der zweiten vorläufigen Neuordnung der Steuern vom 20. April 1949 für die weitere Entwicklung des deutschen Steuerrechts	290
3. Zur Änderung des Einkommensteuerrechtssystems durch die Neufassung des Einkommensteuergesetzes 1939	294
F. Zusammenfassung	295
SCHLUSSBEMERKUNGEN	297
Anlagen	301

	Seite
<u>Literatur und Quellenverzeichnis</u>	322
A. Quellen	322
I. Allgemeine	322
II. Unveröffentlichte	323
III. Gesetze und andere amtliche Veröffentlichungen	324
IV. Gerichtsurteile und -gutachten	344
B. Darstellungen	348



A B B I L D U N G S V E R Z E I C H N I S

Abb. 1:	Effizienz von Rechtsregeln nach Hart und Larenz	8
Abb. 2:	Effizienzkriterien der Einkommensbesteuerung als Maß möglicher gesellschaftlicher Wirkungen	10
Abb. 3:	Allgemeine Voraussetzungen der Steuererhebung	12
Abb. 4:	Rechtssystematische Effizienzparameter der Einkommensbesteuerung	21
Abb. 5:	Regelungsquellen der Einkommensteuer in den drei Westzonen	22
Abb. 6:	Formale Bestimmungsgrößen rechtssystematischer Effizienz nach Larenz	24
Abb. 7:	Materiale Bestimmungsgrößen rechtssystematischer Effizienz (Effizienzpyramide) im Untersuchungszeitraum auf der Grundlage der von Tipke entwickelten Prinzipienstruktur	26
Abb. 8:	Grundprinzipien der Einkommensbesteuerung nach Tipke	28
Abb. 9:	Systematik der Untersuchung	32
Abb. 10:	Das System der Einkommensbesteuerung vor und während der Zeit des Nationalsozialismus	38
Abb. 11:	Steuervereinfachungen, -senkungen und vergünstigungen	41
Abb. 12:	Wichtige Neufassungen einkommensteuerlicher Regelungsinhalte	46
Abb. 13:	Die Einkommensbesteuerung im Rahmen des Aachener Steuersofortprogramms	71
Abb. 14:	Bayerische Notabgabe - abgabefreie Beträge nach dem Familienstand	75
Abb. 15:	Spezielle Einflußfaktoren und Regelungsquellen für die steuerliche Behandlung von Kriegsauswirkungen in der britischen Besatzungszone	140
Abb. 16:	Inkraftsetzung und Geltungsdauer der für die Einkommensbesteuerung maßgebenden Bestimmungen am Beispiel des Landes Bayern und der britischen Besatzungszone	165

	Seite
Abb. 17: Spitzenbelastung der einen bestimmten Betrag überschreitenden Einkommensteile	174
Abb. 18: Fortentwicklung des EStG 1939 durch Reichsrecht und überzonale Rechtsnormen	229
Abb. 19: Teilabgaben des "Notopfers Berlin"	237
Abb. 20: Vergleich der Einkommen- und Körperschaftssteuerbelastungen in % der Einkünfte	271
Abb. 21: Gegenüberstellung der Spitzenbelastungen nach dem KRG Nr. 12 und dem Gesetz Nr. 64	272
Abb. 22: Belastungsvergleich auf der Grundlage der alliierten Kontrollratsgesetze von 1946 nach Bühler	273
Abb. 23: Variationen der Gesetzesfindung in der Besatzungszeit nach Klein	278
Abb. 24: Effizienzhemmnisse der 1-3 Kategorie	299

A N L A G E N V E R Z E I C H N I S

Anlage 1:	Entwicklung der Grundzüge des Nachkriegs-Einkommensteuerrechts	301
Anlage 2:	Finanzwissenschaftliche und steuerliche Definitionen des Einkommenbegriffs	303
Anlage 3:	Normkonzipierende Prinzipienstruktur eines sachgerechten Steuerrechts nach Tipke	305
Anlage 4:	Normgruppen im System des Steuerrechts nach Tipke	306
Anlage 5:	Wirtschafts- und finanzpolitische Grundsätze der NSDAP 1933	307
Anlage 6:	Grundsätze der Steuerpolitik im NS-Staat	309
Anlage 7:	Verwirklichung der Grundsätze der Steuerpolitik nach F. Reinhardt, Staatssekretär im Reichsfinanzministerium	310
Anlage 8:	Rechtsschutz in Steuersachen bis 1933	312
Anlage 9:	Instrumente der Neuformung und politischen Überwachung von Finanzbeamten - Überblick	313
Anlage 10:	Lehrprogramm und Studiengang der Reichsfinanzschulabsolventen	314
Anlage 11:	Das steuerliche Verordnungswesen der Nationalsozialisten	315
Anlage 12:	Hausinternes Rundschreiben von Staatssekretär Reinhardt v. 31.03.1944	316
Anlage 13:	Rechtsmittelfverfahren gem. der Reichsabgabenverordnung v. 22.05.1931	317
Anlage 14:	Einschränkung des Steuerrechtsschutzes durch die Nationalsozialisten	318
Anlage 15:	Nachprüfungsbefugnisse der Steuergerrichte nach Lademann	319
Anlage 16:	Verordnungsentwurf zur Einführung einer Nazi-Sondersteuer bzw. Aufbausteuerr	320